

Mallorca vom 15. bis 23. Oktober 2018

Am Vormittag des 15. Oktober 2018 ging es für 7 Teilnehmer (6 Radsportler und Angie, der Frau von Wilfried) auf der ersten Etappe, mit dem ICE von Mannheim Hbf zum Flughafen-Fernbahnhof Frankfurt.

Abflug mit TUIfly nach Mallorca, sollte um 17:20 Uhr sein, Start war, wegen zwei Koffern, deren Eigentümer nicht an Bord der Maschine waren, eine Stunde später, denn die Koffer mussten im Laderaum des Flugzeuges gesucht und ausgeladen werden.

Der Flug dauerte nur 1 Stunde und 40 Minuten, der Pilot hat ordentlich Gas gegeben, denn er und die Crew wollten möglichst schnell zum Rückflug nach Frankfurt starten.

Als wir kurz nach 21 Uhr im Hotel Ivory ankamen, standen in den Appartements pro Person 1 Platte mit leckeren Speisen. Danach schmeckte das erste mallorquinische Bier umso besser.

Am Morgen des 16.10. wurden wir alle elektronisch vermessen, sodass jedes Mietrad auf seinen Fahrer so eingestellt werden konnte, dass dieser ohne Probleme mit dem Rad fahren konnte. Kai, der Mechaniker, musste zwar ein paar kleinere Korrekturen vornehmen, aber das war kein Problem und erfolgte sofort.

Um 11 Uhr starteten wir mit 8 Radsportlern (Ria und Erich sind bereits am 11.10.nach Mallorca geflogen) zu unserer „Einrollrunde“. Otwin, unser privater Guide, führte uns zum Inselinnern, in Lloseta legten wir unter strahlend blauen Himmel bei Kaffee con Leche, Kuchen und frisch gepresstem Orangensaft unsere tägliche Pause ein.

Otwin führte uns auf allen Touren, überwiegend auf gut asphaltierten Radwegen, sicher und gezielt zurück zum Hotel; zwei/dreimal nicht ohne in Can Picafort noch einen leckeren Erdbeerkuchen, natürlich mit Sahne und einem Kaffee con Leche, zu genießen.

Im Hotel gab es täglich von 14:30 Uhr bis 17 Uhr, Pasta, für die wir vom Hotel Gutscheine bekamen. Dazu ein kühles Bier und die „Welt war wieder in Ordnung“.

Weitere Fahrten, auf denen wir im Schnitt 100 km mit bis zu 1.800 Höhenmetern pro Tag zurücklegten, führten uns auf den Puig de Randa (123 km, 1.100 HM), noch einmal auf die Mitte der Insel, mit einigen Runden auf der Radrennbahn in Sineu, Pause „auf dem Plätzel“ in Petra (siehe 2 Fotos) und von Pollenca zum Kloster Lluc bzw. zur Sa Calobra, mit 1.800 HM war dies die „Königsetappe“.

Leider haben wir am 18.10. einen Regentag erwischt, bei dem es den ganzen Tag über „geschüttet“ hat. Siehe hierzu das Foto, auf dem ein privater Garten inklusive zweier Tiefgaragen, direkt hinter dem Hotel gelegen, zu sehen ist und beide ca. 25 bis 30 cm unter Wasser standen.

Natürlich wären wir auch an diesem Tag viel lieber mit dem Rad gefahren, aber mit einem Regentag muss man immer wieder einmal rechnen, wenngleich der Oktober auf Mallorca fast keinen Regentag hat.

Am 23.10, Ria und Erich am 25.10.2018, sind wir wohlbehalten „widder in de schöne Palz akumme“.

Leider hatten wir auf der Hin- und Rückfahrt mit der Bahn mit einigen Unwägbarkeiten zu tun.

Dennoch, bei Tagestemperaturen von 23 bis 26 Grad im Schatten und von 38 bis 42 Grad in der Sonne, haben wir eine tolle Radwoche auf Mallorca erlebt.

Den Teilnehmern hat es sowohl im Hotel, als auch auf unseren Touren gut gefallen, Mallorca im Oktober soll deshalb keine Eintagsfliege gewesen sein, vielleicht wollen wir schon im Oktober 2019, wieder für eine Woche, besser sind 10 Tage oder sogar 2 Wochen, wie Ria und Erich dies taten, nach Mallorca fliegen.